

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Checkliste

Wartung der Melkanlage

Täglich

- Lufteintrittsbohrung am Milchsammelstück auf freien Durchlass überprüfen
- Kontrolle des Betriebsvakuums
- Zitzengummis sowie Milch- und Luftschläuche auf Beschädigungen prüfen
- Melkzeugpositionierung während des Melkens (Schläuche verdreht?)
- Exemplarische Funktionskontrolle einer Melkeinheit (Taktzahl Pulsator)
- Kontrolle des Milchfilters nach dem Melken
- Bei Rohr- oder Plattenkühler: Anlagenreinigung nur mit gereinigtem bzw. sauberem Filter starten.

14-tägig

- Ölstand und Keilriemenspannung der Vakuumpumpe kontrollieren – Wasserstand bei Wasserringpumpen
- Automatische Entwässerung am Vakuumbehälter kontrollieren

Halbjährlich

- Zitzengummiwechsel entsprechend den Herstellerangaben – i. d. R. nach 2.500 Melkungen (750 Betriebsstunden) bei Nbr-Zitzengummis bzw. 5.000 Melkungen (1.500 Betriebsstunden) bei Silikon-Zitzengummis.
- WICHTIG:** bei zusätzlich verwendetem Kannenmelkzeug – Gummialterung der Zitzengummis, Milch- und Luftschläuche und der Deckeldichtung kontrollieren!
- Frischluftversorgung der Pulsatoren kontrollieren - Luftfilter reinigen!
- Luftfilter am Vakkum-Regelventil reinigen - nach Staubbelastung auch häufiger!
- Melkanlagenreinigung kontrollieren:
 - Dosierung der Reinigungsmittel
 - Rücklauftemperatur der Reinigungslösung
- Kontrolle des Milchlagertanks und der Kühlung
 - Lager- und Reinigungstemperatur
 - Frischluftzufuhr am Kühlaggregat

Jährlich

- Alle milchführenden Gummitteile ersetzen
- Melkanlagenprüfung, Anlagenservice und Austausch von notwendigen Verschleißteilen durch autorisiertes Fachpersonal

Quelle: Jürgen Oelgeschläger, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

[Uwe Weddige & Ainagul Ayaganova +7 7055955264 adt-ayaganova@outlook.com](mailto:adt-ayaganova@outlook.com)